

Frage zu den Satzgliedern

Beitrag von „unter uns“ vom 9. März 2008 12:09

Liebe Feenstaubflocke,

ich denke, ich habe meinen Standpunkt klargemacht. Dazu gehört auch:

Zitat

Ich persönlich fände es trotzdem besser, wenn nicht jede verunglückte Formulierung sofort dazu führt, dass man Verhaltensdiskussionen beginnt, hinter denen das eigentliche Problem völlig verschwindet.

Was erwartest Du nun? Du stellst eine Grammatikfrage, die auch aufgrund fehlender Informationen (nämlich, dass Deine Mentorin dies oder jenes gesagt hat) mindestens kurios erscheint (wenn ich die "Verwechslung" von Subjekt und Genitivobjekt mal so nennen darf).

Du findest meine Antwort arrogant und fängst gleich an, mir fehlende "Menschlichkeit" zu unterstellen. Was dabei völlig fehlt, ist eine Beschäftigung mit dem Problem, über das wir eigentlich reden. Ich gehe darauf nicht ein.

Auf meine Erklärung am nächsten Tag hin verlangst Du weitere Erklärungen. Meine Antwort auf Deine Frage nach dem Genitivobjekt umfasst ungefähr so viele Zeilen wie Deine gesamten Beiträge im eigenen Thread. Vielleicht soll man die Ansprüche an andere einfach nicht übertreiben.

Mein Vorschlag wäre: Lassen wir es gut sein und Schwamm drüber. Ich hätte vielleicht gleich auf Deine Frage reagieren sollen, gut. Aber ich sehe keinen wirklichen Grund, die ganze Sache noch weiter hochzuspielen. Ausser: Es geht um Grammatik.

Nette Grüße

Unter uns